

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 162

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 162

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Emissionen in der Schweiz. — Eisenbahnen. — Konsulate. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Chemins de fer. — Consuls. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die unterzeichnete Gerichtsbehörde hat mit Beschluss vom 15. Juni 1914 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 849 ff. verfügt in bezug auf zwölf auf den Inhaber lautende, am 9. Januar 1902 ausgestellte Obligationen des Elektrizitätswerkes in Linthal, nämlich:

- Die Haupturkunden von Obligationen-Nrn. 70, 71, 74, 76, 78 und 80, bisheriger Inhaber, Heinrich Stüssi in Linthal, und
- Die Haupturkunden von Nrn. 72, 73, 75, 77, 79 und 81, frühere Inhaberin: Frau Margareta Streiff, geb. Stüssi, in Diesbach, deren Couponsbogen vorhanden sind.

Wer daber bezeichnete Titel in Händen hat, wird anmit auf Grund von Art. 851 O. R. aufgefordert, sie binnen einer Frist von drei Jahren dem unterzeichneten Zivilgerichtspräsidenten vorzulegen, und demselben die Ausweise über ihren Erwerb oder über seine Rechtsansprüche an denselben schriftlich einzureichen, widrigenfalls die genannten Obligationen als kraftlos und ungültig erklärt und, soweit erforderlich, den ausgewiesenen Inhabern der Couponsbogen neu ausgefertigt werden.

Glarus, den 17. Juni 1914.

(W 206^b)

Der Zivilgerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Auf Verlangen des Friedrich Bürgin, Zimmermeister in Vitznau, wird der unbekannt Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 83256 von Fr. 10,000, ausgestellt den 29. Januar 1895, auf den Namen des Geschwollten, abgeschlossen bei der Star Life Assurance Society in London, mit Rechtsdomicil für den Kanton Luzern bei Abraham Erlanger, sen., in Luzern, anmit aufgefordert, innerhalb 3 Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an, genannte Police bei der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen und sich über den Erwerb auszuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt würde.

Luzern, den 30. Juni 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Max Bucher.

Die nachstehend bezeichneten Sparhefte der Graubündner Kantonalbank sind abhanden gekommen, und es hat die Mortifikation derselben nach Massgabe von Art. 90 des O. R. zu erfolgen:

Nr. 86646, lautend auf die Alpengenossenschaft Medrigen, Langwies, mit einer ersten Anlage vom 18. März 1901 von Fr. 300 und mit einem Kapitalsaldo per 26. Juni 1914 von Fr. 471.90.

Nr. 134221, lautend auf Joh. Ulr. Krättli, Vater, Salavis-Untervaz, mit einer ersten Anlage vom 29. Juni 1912 von Fr. 565 und mit einem Kapitalsaldo per 19. Mai 1914 von Fr. 200.

Die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte werden demnach aufgefordert, dieselben innert der Frist von 3 Monaten, ab heute, dem Kreisamt Chur vorzulegen, widrigenfalls dieselben jetzt für dann als entkräftet erklärt werden.

Chur, den 30. Juni 1914.

Kreisamt Chur.

Es werden nachfolgende Obligationen der Graubündner Kantonalbank vermisst:

Lit. G. Nrn. 972, 973, 974, à Fr. 500, à 4 $\frac{1}{4}$ %, d. d. 12. September 1912, lautend auf den Namen Fräulein Flora Branger.

Der unbekannt Inhaber dieser Obligationen, mit Coupons, wird hiemit öffentlich aufgefordert, die Papiere innert einer Frist von 3 Monaten, vom Tage der Publikation an gerechnet, dem Kreisamt Chur vorzulegen, widrigenfalls die Obligationen samt Coupons als ungültig erklärt werden (O. R., Art. 90, 796—844).

Chur, den 1. Juli 1914.

Kreisamt Chur.

Fr. 1000, 4 $\frac{1}{2}$ % Obligation der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Nr. 2577, auf den Inhaber lautend, mit Semestercoupons per 15. August 1914 und folgende, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 29. Juni 1914 ergeht deshalb in Anwendung der Art. 849 ff. O. R. an den unbekannt Inhaber dieses Werttitels die Aufforderung, das Papier innert einer Frist von 3 Jahren, d. b. bis spätestens zum 9. Juli 1917 der App. A.-Rh. Kantonalbank vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Trogen, den 7. Juli 1914.

(W 238^a) Die Obergerichtskanzlei.

Par jugement en date du 16 juin 1914, le président du tribunal civil du district de Neuchâtel a, en application des art. 849 et suivants C. O., prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie n^o 31953 du capital de fr. 5000, contractée le 29 juin 1868, par feu Félix Détraz,

alors monteur de boîtes, au Locle, auprès de la Nationale, compagnie d'assurances sur la vie, dont le siège est à Paris.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce.

(W 194^b)

Neuchâtel, le 17 juin 1914.

Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 7. Juli. Inhaber der Firma A. Wenger, Wirt in Bern ist August Wilhelm Wenger, von Gwatt, Gde. Strättlingen, wohnhaft in Bern. Betrieb der Wirtschaft zum «Mühlenrad», Gerbergasse 4.

Wirtschaft. — 7. Juli. Die Firma Frau Ww. Lüthy, gew. Wirtin in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft, etc. — 7. Juli. Der Inhaber der Firma J. Kästli in Bern (S. H. A. B. Nr. 63 vom 9. März 1912, pag. 423) erteilt Prokura an Albert Trachsel, von Kandergrund, wohnhaft in Bern. Die Firma wird abgeändert in Jb. Kästli, Sohn.

8. Juli. Die im Handelsregister von Bern unter dem Namen Prediger-Wittwen- und Waisen-Stiftung des Kantons Bern, mit Sitz in Bern, eingetragene Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. April 1914 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 139 vom 1. Juni 1908, pag. 989, und Verweisung, publizierten Tatsachen getroffen: Das Recht zum Eintritt in die Genossenschaft steht zu: 1) Den Mitgliedern des bernischen Ministeriums; 2) den im aktiven Kirchendienst stehenden Pfarrern der evangelisch-reformierten Gemeinden des Kantons Solothurn; 3) den durch den bernischen protestantisch-kirchlichen Hilfsverein angestellten Diasopapfarrern, und 4) wie bisher den kantons- und landesfremden Geistlichen (Art. 5, al. 4 der Statuten). Geistliche, welche erst nach ihrer Verheiratung die nach Art. 3 der Statuten erforderlichen Eigenschaften erworben haben, haben die Einkaufssumme etc. zu entrichten. In der nämlichen Hauptversammlung vom 20. April 1914 sind folgende Neuwahlen in den Vorstand vorgenommen worden: 1) An Stelle des Sekretärs Professor Dr. Rudolf Steck: Ernst Brügger, Pfarrer am Burgerspital, von und in Bern, welcher in der Sitzung des verstärkten Vorstandes vom 28. Mai 1914 ebenfalls zum Sekretär ernannt wurde; 2) an Stelle von Hans Jakob Andres, Pfarrer in Bern, als Suppleant des Vorstandes: Paul Güder, Pfarrer, von und in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

Pivotage d'échappements, etc. — 6. Juli. Die Firma L. Thiebaut in Biel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912) ist wegen Verlegung des Sitzes nach Neuenburg erloschen.

Unternehmungen. — 6. Juli. Die Firma Jos. Nigst, Unternehmungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1913), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bonneterie, mercerie, etc. — 7. Juli. Die Firma A. Tanner in Biel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. September 1896) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Tanner».

Inhaber der Firma A. Tanner in Biel ist Alfred Tanner, von Mont-Tramelan, wohnhaft in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Tanner» in Biel. Bonneterie, Mercerie, Laine und Coton. Nidaugasse 27.

Bureau Büren

7. Juli. Die Käsegenossenschaft Leuzigen mit Sitz in Leuzigen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1912, pag. 930) hat in ihrer Hauptversammlung vom 24. März 1914 neue Statuten angenommen, welche folgende Aenderungen enthalten: Firma und Sitz der Genossenschaft bleiben unverändert. Zweck der Genossenschaft ist: a. Bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer Käseerei und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käufer; b. die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere Unternehmungen und Organisationen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauf ein Mitglied seinen Landesbesitz oder den grösseren Teil desselben, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Im Falle der Weigerung des Nachfolgers haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. auf 1. Mai geschehen und muss wenigstens 6 Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Die ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden

Anspruch an das Verbandsvermögen. Ihre Anteilseine werden mit 75 % des einbezahlten Betrages in bar zurückvergütet. Die übrigen 25 % fallen an das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter haben Anteilsscheine von je Fr. 100 in der von der Hauptversammlung zu bestimmenden Anzahl zu übernehmen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Sekretär derselben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten und 3 weiteren Mitgliedern, die zugleich als Milchfecker und als Sekretär gewählt werden können. Der Sekretär kann auch ausserhalb der Genossenschaftsmitglieder gewählt werden. In diesem Falle gehört er nicht dem Vorstande an und hat bei den Verhandlungen nur beratende Stimme. Die Genossenschaft kann nach Art. 709 und ff. O. R. aufgelöst werden. Zum Auflösungsbeschluss ist Zweidrittelmehrheit erforderlich. Die Verteilung des Genossenschaftsvermögens erfolgt nach Stammanteilen. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Als Präsident: Johann Rätz, alliié Wirt; als Kassier, zugleich Vizepräsident: Johann Affolter, Alblibobis; als Sekretär: Johann Schwab, alliié Affolter, gleichzeitig Mitglied des Vorstandes, und als Beisitzer: Alexander Affolter, alliié Wyss, und Fritz Kummer-Gerber; alle wohnhaft in Leuzigen.

Bureau Interlaken

Schafhandel. — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Roth & Holderle, Schafhandel, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 138 vom 6. Juni 1911, pag. 954), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

7. Juli. Die A. G. Berner-Oberland-Bahnen mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 53 vom 28. Februar 1913, pag. 361) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1914 festgestellt, dass das Aktienkapital nunmehr Fr. 5,000,000, eingeteilt in 10,000 Inhaberaktien à Fr. 500 beträgt und voll einbezahlt ist.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Bäckerei und Spezereien. — 8. Juli. Inhaberin der Firma M. Thöni-Amacher in Hohfluh ist Margaritha Thöni, geb. Amacher, Johannese Ehefrau, in Hohfluh am Hasliherg. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Buchhandlung und Papeterie. — 7. Juli. Die Firma Albert Bock-Sutter in Zürich 6 (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 8. November 1913 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 285 vom 12. November 1913, pag. 2011) hat in Spiez unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaber der Firma ist Albert Bock-Sutter, von Esslingen a. N. (Württemberg), in Zürich. Buchhandlung und Papeterie. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Bahnhofplatz Spiez. Ausser dem Firmainhaber sind zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokuristen befugt: Die Prokuristin der Hauptniederlassung Adele Bock, geb. Sutter, von Esslingen a. N., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, pag. 977), und Emil Sutter, von Mühlethal (Kt. Aargau), in Thun.

Uri — Uri — Uri

1914. 8. Juli. Aus der Verwaltung der Strassenbahn Altdorf-Flüelen A.-G. in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. Februar 1906, pag. 242) ist alt Nationalrat Gustav Muheim in Altdorf ausgetreten. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: Alt Landammann Alois Huber in Altdorf, der in Kollektivzeichnung mit dem Mitgliede des Verwaltungsrates, Dominik Epp, Ingenieur in Altdorf, die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1914. 8. Juli. Die Firma Emil Siebenmann, Mechaniker, Bremgarten in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 1910, pag. 2075), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Bezirk Lenzburg

6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 1912, pag. 1359) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1914 ihre Statuten teilweise revidiert und hiebei das Grundkapital auf Fr. 5,000,000 festgesetzt. Davon sind Fr. 2,400,000, eingeteilt in 2400 Aktien zu je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, ausgegeben. Im übrigen sind mit Bezug auf die publizierten Tatsachen, soweit sie die Statuten betreffen, keine Änderungen eingetreten.

8. Juli. Die Firma Alpinis-Brunnen A. G. Knutwil in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 1912, pag. 414), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Bezirk Rheinfelden

7. Juli. Die Firma A. Müller, Notar, mit Hauptniederlassung in Densbüren, hat den Sitz ihrer Zweigniederlassung (S. H. A. B. pag. 1823) von Rheinfelden nach Stein verlegt. Das Bureau befindet sich im Hotel Löwen in Stein.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käserei. — 1914. 1. Juli. Der Inhaber der Firma Fritz Heizmann, Käserei, in Wittenwil (S. H. A. B. Nr. 262 vom 16. Oktober 1913, pag. 1845) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Wittenwil nach Braunau verlegt.

Agentur. — 1. Juli. Inhaber der Firma Ernst Vogt in Güttingen ist Ernst Vogt, von und in Güttingen. Agentur.

Automobile, Schreibmaschinen, etc. etc. — 2. Juli. Inhaber der Firma Valentin Schroth vorm. K. Fr. Projahn in Kreuzlingen ist Valentin Schroth, von Mülhausen (Grossh. Baden), wohnhaft in Konstanz. Automobil-, Fahrrad-, Schreib- und Nähmaschinenhandel, mechanische Reparaturwerkstätte.

3. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma «Internationale Baggerzentrale Romanshorn», in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag. 1807) hat sich durch Beschluss des Vorstandes vom 19. Mai 1914 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Internationale Baggerzentrale Romanshorn in Liquid. durch die Liquidatoren Fritz Birnstiel, von Lichtensteig, in Romanshorn, Emil Neuhauser, von Birwinken, in Rorschach, und Georg Egger, von und in Langenargen (Württemberg), besorgt, von denen jeder durch kollektive Zeichnung zu zweien zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

Käserei. — 4. Juli. Die Firma Johann Brettenmoser, Käserei, in Braunau (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1887), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

4. Juli. Die Genossenschaft Elektrizitätswerk Sirmach in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1911, pag. 134) hat in der Generalversammlung vom 18. Juni 1914 in Abänderung ihrer Statuten beschlossen: Die für den Rückkauf oder für die Erweiterung der Anlage erforderlichen Geldmittel, werden durch ein Anleihen beschafft, das durch vorzunehmende jährliche Amortisation und eventuell durch Ausgabe von Obligationen nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung zu tilgen ist, bezw. ersetzt werden kann. Die elektrische Energie wird an Genossenschafter und Ahonneten nach dem heute bestehenden Tarif für Licht und Kraft abgegeben. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt; der Rechnungsüberschuss soll in erster Linie zur Amortisation der Anlage und wenn tunlich zu einer Verbilligung von Kraft und Licht verwendet werden, in Form von Rückvergütungen an die Genossenschafter im Verhältnis ihres Strommietbetrages. Die Kommission bringt darüber jeweils Antrag an die Generalversammlung, welche darüber beschliesst. Die übrigen publizierten Tatsachen haben dadurch eine Aenderung nicht erfahren.

7. Juli. Die Firma Zwicky-Schiess, Naxoschmirgelwerk, Herstellung von Glaspapier und Schmirgelpräparaten, in Frauenfeld-Langdorf (S. H. A. B. Nr. 192 vom 4. Mai 1906, pag. 766), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma Schweizer Schmirgel- & Schleif-Industrie A.-G. Frauenfeld (S. I. A.) mit Sitz in Frauenfeld und unbeschränkter Dauer hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 25. Juni 1914. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Fortbetrieb des von der Firma «Zwicky-Schiess» betriebenen Naxoschmirgelwerkes in Frauenfeld-Langdorf, die Herstellung und der Vertrieb sämtlicher Schleif- und Polierfabrikate und ähnlicher Artikel, sowie die Fabrikation von Schleifmasechinen. Die Uebernahme erfolgt mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. April 1914. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident und die geschäftsleitenden Verwaltungsräte die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Johann Conrad Alder in Herisau und als geschäftsleitende Verwaltungsräte: Hans Herbst und Albert Zwicky-Schiess, beide in Frauenfeld.

Manufaktur- und Schuhwaren, etc. — 7. Juli. Die Firma G. Burkhardt, Manufaktur-, Ellen- und Schuhwaren, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1909, pag. 60), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Holz- und Güterhandel, etc. — 7. Juli. Die Firma Joh. Güttinger, Güter- und Holzhandlung, Landwirtschaft, in Weiningen (S. H. A. B. Nr. 333 vom 7. Dezember 1898, pag. 1389), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgereiartikel. — 7. Juli. Inhaber der Firma G. Burkhardt in Eschlikon ist Gottfried Burkhardt, von Wuppenau, in Eschlikon, und erteilt Prokura an Emil Burkhardt, von Wuppenau, in Eschlikon. Därme, Gewürze, Metzgereigerätschaften.

7. Juli. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen im Handelsregister gelöscht:

Kolonialwaren, etc. — Albert Günter, J. Kitterer's Nachfolger, Kolonialwaren und Drogen, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 327 vom 31. Dezember 1912, pag. 2267).

Chemisch-technische Artikel. — A. F. Spoerli, Rich. Staigers Nachfolger, Fabrikation chemisch-technischer Artikel für die Schuhindustrie, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 9. Juni 1909, pag. 1020).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1914. 7 luglio. Il consiglio d'amministrazione della società anonima Officine del Gottardo S. A. per l'industria elettrica chimica, con sede in Bodio (F. u. s. di e. del 11 aprile 1908, n° 91, pag. 643), notifica ehe nell'assemblea generale del 18 dicembre 1913, riveduto i suoi statuti ed apportata la seguente modificazione. Il capitale sociale fu aumentato da fr. 1,000,000 ad 1,200,000, e l'art. 6 degli statuti venne quindi così modificato. Il capitale azioni della società ammonta ad un milione e duecentomila franchi, ed è diviso in 2400 azioni, al portatore, del valore nominale di fr. 500 cadauna, e ehe portano i numeri 1 a 2400.

Ufficio di Locarno

Bestiame. — 7 luglio. La ditta Fratelli Sonognini, in Tenero-Contra (F. u. s. di e. 6 luglio 1909, n° 170, pag. 1215), viene cancellata, a motivo del decesso del fratello Lino Sonognini.

Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datore dal 12 maggio 1914, dall'altro fratello Leonardo Sonognini, da Sonogno, domiciliato in Tenero-Contra, il quale ha rilevato l'attivo ed il passivo della cessata ditta, e ne continua l'azienda commerciale sotto la ditta Leonardo Sonognini, con sede in Tenero-Contra. Bestiame d'allevamento e da macello e latteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Gypserie et peinture. — 1914. 6 juillet. La société en nom collectif Musso et Rossi, entreprise de gypserie et peinture, à Lausanne (F. o. s. du e. des 28 février 1903 et 6 juillet 1911), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Virgilio Rossi, de Selve Mareone (Novare, Italie), domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison V. Rossi, successeur de Musso et Rossi, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Musso et Rossi», radiée. Entreprise de gypserie et peinture. Villa Marcone, Avenue Recordon.

Bureau de Morges

Laiterie. — 6 juillet. La raison «Fr. Ludi, à Lavigny (F. o. s. du e. du 17 novembre 1906, n° 467, page 1867), exploitation de l'industrie laitière, est radiée ensuite de cessation volontaire de commerce.

Café. — 7 juillet. La raison Henri Bonardel, à Morges (F. o. s. du e. du 3 novembre 1891, n° 214, page 868), exploitation du Café du Raisin, est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Moudon

Commerce de bestiaux. — 6 juillet. Le chef de la maison Th. Bloch-Weil, à Moudon, est Thérèse, fille de Jacob Weil, femme légalement séparée de biens d'Isaac Bloch, de Chabrey, domiciliée à Moudon. Commerce de bestiaux.

Bureau d'Orbe

Boulangerie, grains, etc. — 7 juillet. Le chef de la maison A. Benoit, à Jurins, est Alphonse, fils de défunt David-Henri Benoit, de Juriens, y domicilié. Boulangerie, grains, farines, commerce de fourrages.

Bureau de Vevey

Chaussures. — 30 juin. La raison J. Dind-Maurer, commerce de chaussures, à Montreux (F. o. s. du c. du 26 mars 1903, n° 75, page 523, et du 13 mars 1909, n° 61, page 431), est radié ensuite de remise de commerce à la maison « Jütz-Baumann », au Châtelard (Montreux).

Chaussures. — 30 juin. Le chef de la maison Jütz-Baumann, à Montreux (Le Châtelard), est Antoine, fils de Joseph Jütz, allié Baumann, d'Altdorf, domicilié à Montreux (Le Châtelard). Commerce de chaussures, sous l'enseigne « Cordonnerie Centrale; English and American Bott Store; Spécialité de Chaussures fines et de sports ». Magasins et bureau: Au Châtelard (Montreux), Grand'Rue n° 30. La maison possède une succursale à Caux, Les Planches.

Genève — Genève — Ginevra

1914. 6 juillet. La Société Immobilière Servette-Chandieu lettre A., société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 décembre 1910, page 2151), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 10 juin 1914, réduit son capital social de fr. 43,000 à fr. 38,500 (trente-huit mille cinq cents francs), par l'annulation de 18 actions de fr. 250. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La même assemblée a renouvelé le conseil d'administration, qui a été réduit à trois membres, qui sont: Jules Vender et Albert Nobile (déjà inscrits), et César Gérard, avocat, à Genève.

6 juillet. L'Association des Commis de Genève, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juillet 1904, page 1177), a renouvelé son comité. Le président est Marius Leuba, à Genève; les vice-présidents: Théodore Mönch, aux Eaux-Vives, et Valentin Bercher; le secrétaire: Frédéric Vaucher; le vice-secrétaire: Maurice Schudel, et le trésorier: Joseph Tappaz; tous à Plainpalais. L'association est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier ou de leurs suppléants.

Charbons. — 6 juillet. Par jugement en date du 22 juin 1914, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la société en nom collectif Adrien Giot et fils, commerce de charbons gros et demi-gros, agence et représentation de charbonnages, avec sous-titre: « Charbonnages Belges et Français des Bassins Miniers de Charleroi et de la Loire », à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 4 février 1914, page 188. En conséquence, l'inscription de la dite société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 11 août 1910, page 1440).

6 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Métaux et quincaillerie. — M. Léchaud, métaux et quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1909, page 1243).

Broderies, etc. — J. L. Roset, commerce de broderies, articles brodés et lingerie, à l'enseigne: « Au Cyclamen », à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1910, page 1652).

Installations de magasins, etc. — Georges Grünig, installations générales de magasins, bureaux et banques, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 janvier 1913, page 112).

L'Alimentation Nouvelle S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1913, page 1905).

6 juillet. Suivant acte reçu par M^e Gampert, notaire, à Genève, le 18 juin 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Alliance financière Suisse, une société anonyme, qui a pour but de faire en tous pays, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, toutes opérations, affaires ou entreprises commerciales ou industrielles, mobilières et immobilières, ainsi que toutes opérations financières et de banque, telles que l'émission de chèques, mandats, bons, lettres de change et lettres de crédit, le paiement, l'escompte et le recouvrement de tous coupons d'intérêts et de dividende, l'achat et la vente de valeurs de toute nature, la soumission d'emprunts, leur réalisation par voie de souscription ou autrement, la participation à toutes émissions, les opérations de reports ou avances sur fonds publics, rentes, actions et obligations, la réception ou l'avance de fonds en compte courant, la conservation et le dépôt de titres et valeurs. Elle peut également s'intéresser par voie d'apport, de fusion, ou de toute autre manière dans toutes entreprises ou sociétés, industrielles, commerciales et financières. La durée de la société est illimitée; son siège est à Genève. Les statuts portent la date du 18 juin 1914. Le capital social est de cinq millions sept cent soixante mille francs (fr. 5,760,000), divisé en 23,040 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la « Feuille d'avis officielle de Genève ». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 membres au moins et de 10 au plus. Le conseil peut nommer un ou plusieurs administrateurs-délégués, directeurs ou secrétaires, dont il fixe les pouvoirs. Il désigne les personnes, ayant pouvoir de signer au nom de la société. Le conseil a nommé Alphonse Henvaux, à St-Gilles (Belgique), secrétaire du conseil, et a conféré la signature sociale à Louis Goffard, à Bruxelles; Jules de Becker, à St-Gilles; Maurice Eich, à Liège; Henri Laloux, à Liège, administrateurs, et à Alphonse Henvaux, et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature de Louis Goffard, signant individuellement ou par celles de deux des administrateurs J. de Becker, M. Eich et H. Laloux, signant collectivement, ou de l'un d'eux signant collectivement avec A. Henvaux, secrétaire du conseil. Bureaux: 6, Place de la Synagogue.

Horlogerie. — 6 juillet. Par jugement en date du 25 juin 1914, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison L. Québatte, fabrication d'horlogerie extra soignée, à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 4 février 1914, page 188. En conséquence, l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. des 13 mai 1913, page 871 et 27 août 1913, page 1551).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 2. Juli. Die Eheleute Emil Engeli, Fabrikant, von Graltshausen, und Wilhelmine, geb. Friedrich, geschied. Waronde, damals Brautleute, beide in Arbon, haben laut Vertrag vom 2. Juli 1914 im Sinne des Art. 241 Z. G. B. Gütertrennung vereinbart. Der Ehevertrag ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma « Emil Engeli & Cie. » in Arbon (S. H. A. B. Nr. 234 vom 15. September 1913, pag. 1665).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Emissionen in der Schweiz

Das erste Semester dieses Jahres brachte eine grosse Menge Emissionen. Besonders in London war der Andrang neuer Werte sehr stark, da der Pariser Markt zeitweise versagte. Die in der Schweiz aufgelegten Titel waren fast durchweg sehr verlockend ausgestattet und wurden meist rasch absorbiert.

Die Bedingungen, zu denen sich Staaten und Gesellschaften Geld verschaffen konnten, sind, wie aus nachfolgender, vom Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel aufgestellter Uebersicht der hauptsächlichsten in der Schweiz im ersten Semester 1914 vorgenommenen Emissionen hervorgeht, im allgemeinen noch nicht leichter geworden als letztes Jahr. Eine Ausnahme hievon bildet die 4 1/4 % Anleihe des Kantons Bern, die zudem eine überaus günstige Abnahme fand. Auch die meisten Kantonalbanken sind nunmehr mit dem Satz, den sie auf Kassa-Obligationen vergüten, auf 4 1/4 % gegangen, und die privaten Hypothekarinststitute ermässigten ihren Obligationenzinssatz von 4 3/4 % auf 4 1/2 %. Von auswärtigen Anleihen im zweiten Quartal hatten besonders die österreichischen Schatzanweisungen einen grossen Erfolg.

Grosses Interesse beanspruchte die Umwandlung der Firma « Gebrüder Sulzer » in eine Aktiengesellschaft.

Januar:

Fr. 4,000,000 (Konversion) 5 % Obligationen der Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel, unkündbar bis 1919, al pari.

Februar:

Fr. 10,000,000 Teilbetrag einer Anleihe von Fr. 20,000,000 4 1/2 % Obligationen der Stadt Genf, rückzahlbar von 1919—1959, al pari.
Kr. 10,000,000 5 % Pfandbriefe der Central-Hypothekbank ungarischer Sparkassen als Aktiengesellschaft, tilgbar innerhalb 50 Jahren, zu 97 1/2 %.
Fr. 60,000,000 (teilweise Konversion) 4 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, rückzahlbar von 1922—1971, zu 97 %.
" 20,000,000 4 1/4 % Obligationen der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt, Serie V und W, unkündbar bis 1919, al pari.
" 420,000,000 (teilweise Konversion) Teilbetrag einer Anleihe von Fr. 525,000,000, 4 1/4 % steuerfreie Ungarische Staatsrenten-Anleihe, rückzahlbar von 1919—1974, zu 90 1/2 %.
" 4,000,000 5 % Obligationen Est-Lumière (Compagnie d'Electricité de l'Est Parisien), rückzahlbar von 1915—1930, zu 98 %.

März:

Fr. 6,000,000 5 % Obligationen der Union Electrique in St-Claude, rückzahlbar von 1916—1940, zu 98 %.
" 132,300,000 Teilbetrag einer Anleihe von Fr. 165,900,000 4 1/2 % steuerfreie Obligationen der Stadt Budapest, tilgbar innerhalb 50 Jahren, zu 88 1/2 %.
" 3,000,000 5 % staatsgarantierte Pfandbriefe des Hypothekenverein Finlands, rückzahlbar 1915—1961, unter der Hand pliziert, al pari.
" 2,500,000 5 % Obligationen der Société des Ciments Portland de Beaumont-sur-Oise, unkündbar bis 1923, unter der Hand pliziert, al pari.
" 1,250,000 (Konversion) 5 % Hypothekarobligationen der Brauerei zum Cardinal, unkündbar bis 1919, al pari.

April:

Fr. 10,000,000 5 % Obligationen der Société Financière Italo-Suisse, rückzahlbar 1919 bis 1944, al pari.
" 416,480,000 4 1/2 % steuerfreie Oesterreichische Staats-Schatzanweisungen, auslosbar von 1915—1929, zu 95 %.
" 1,750,000 (teilweise Konversion) 5 % Hypothekarobligationen der Brauerei Spiess A. G. in Luzern, unkündbar bis 1919, al pari.

Mai:

Fr. 63,000,000 je zur Hälfte Obligationen einer Bosnisch-Herzegowinischen Landesbahn-Anleihe und Landes-Investitions-Anleihe, rückzahlbar ab 1919, gänzlich kündbar ab 1925, zu 98.90 %.
" 30,000,000 5 % Hypothekarobligationen der Catalonischen Elektrizitäts Aktiengesellschaft, rückzahlbar innerhalb 45 Jahren ab 1915, zu 95 %.
" 15,000,000 4 1/4 % Anleihe des Kantons Bern, rückzahlbar 1924—1973, ohne öffentliche Subskription pliziert, zu 99 1/2 %.
" 1,500,000 5 % Obligationen der Textil-Union Rütli, unkündbar bis 1920, zu 100 1/2 %.
" 1,250,000 5 Obligationen der S. A. des Fabriques de Chocolat & Confiserie J. Klaus, au Locle, unkündbar bis 1920, al pari.

Juni:

Fr. 3,000,000 5 % Obligationen der Société d'Electricité de Caën, rückzahlbar 1917 bis 1946, zu 98 %.
" 1,250,000 4 1/4 % Hypothekarobligationen der Zunft-Gesellschaft zu Schmieden in Bern, unkündbar bis 1920, al pari.
" 1,500,000 5 % Hypothekarobligationen Blumer & Biedermann in Freienstein, unkündbar bis 1923, al pari.
" 5,000,000 5 % Obligationen der Bank für Bahn- und Industriewerte in Basel, unkündbar bis 1919, al pari.
" 500,000 (teilweise Konversion) 4 1/4 % Hypothekarobligationen der Birseckbahn, unkündbar bis 1924, al pari.
" 16,000,000 (teilweise Konversion) 5 % Obligationen der Sulzer-Unterrichtungen A. G., unkündbar bis 1919, zu 100 1/2 %.
" 1,000,000 (Konversion) 4 1/4 % Obligationen der Berner Oberlandbahnen, unkündbar bis 1920, zu 98 %.
" 2,000,000 Restbetrag einer Anleihe von Fr. 10,000,000 4 1/4 % Obligationen der Bodenkreditbank in Basel, unkündbar bis 1917, unter der Hand zu 99 % pliziert.

Eisenbahnen. Die Betriebsöffnung der Strecke Les Planches-Diablerets der elektrischen Bahn Aigle-Sépey-Diablerets (Ormont-dessus) ist vom Bundesrat auf Dienstag, den 7. Juli gestattet worden.

Konsulate. Herr Johann Adolf Schmidt ist vom Bundesrat am 8. Juli das Exequatur als österreichisch-ungarischer Honorar-Vizekonsul in Lausanne erteilt worden.

Chemins de fer. L'ouverture à l'exploitation régulière de la section Les Planches-Diablerets du chemin de fer électrique Aigle-Sépey-Diablerets (Ormont-dessus), a été autorisée pour le mardi, 7 juillet 1914.

Consulats. L'exequatur est accordé à M. Jean-Adolphe Schmidt, vice-consul honoraire d'Autriche-Hongrie, à la résidence de Lausanne.

Internationaler Postverkehr — Services internationaux des télégraphes postaux. Ueberweisungskurs vom 9. Juli an — Cours de réduction à partir du 9 juillet

Deutschland	Fr. 125.05 = 100 Mk.	Allemande
Oesterreich	" 104.40 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	" 104.40 = 100	Hongrie
Italien	" 99.75 = 100 Lires	Italie
Belgien	" 99.55 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	" 98.65 = 100	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	" 25.25 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	" 502. — = 100 Goldp.	Argentine

Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Lieferung von (5370 Y) (1999.)

Möbiliar (Schreiner- und Malerarbeiten)

sowie der

eisernen Möblierungseinrichtungen
zum Postneubau in St. Gallen

wird Konkurrenz eröffnet.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung im Postneubau in St. Gallen aufgelegt.

Übernahmsort sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot Postneubau St. Gallen» bis und mit 21. Juli nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. Juli 1914.

Schweiz. Kattler Cementfuss-Werke A.-G. in Zürich

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 23. Juli 1914, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofplatz Nr. 1, in Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1913.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltung und Delegation.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofplatz 1, bezogen werden, woselbst die Rechnung den Aktionären zur Einsicht aufliegt. (3303 Z) (2005.)

Zürich, den 6. Juli 1914.

Der Verwaltungsrat.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Simach
Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt

gegenseitig 2-5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. 1716; (F 4592 Z)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Bern: HH. von Ernst & Cie.
„ Glarus: Glarner Kantonalbank. „ Neuenburg: HH. Pury & Cie.
„ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. „ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anerkannt wird bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2-5 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Bâtiment industriel à louer

à Pontarlier (Doubs)

de construction moderne et confortable, d'environ 600 m² de surface en plusieurs locaux très bien éclairés et aérés.

Force hydraulique de 10 chevaux. Electricité
et 2 locaux superposés d'environ 60 m² chacun, dépendance:

Force hydraulique de 4 chevaux. Electricité
avec appartement de 3 pièces.

Ecrire sous chiffre **A 24999 L**, à Haaseenstein & Vogler, Lausanne. (1936 I)

A vendre

à La Chaux-de-Fonds

Immeuble de construction récente, très bien situé, renfermant habitation et atelier de spécialité industrielle, en pleine prospérité. Convient surtout pour mécanicien, disposant d'un capital de fr. 25 à 30,000. Eventuellement pour un autre genre d'industrie, graveur ou fabricant d'horlogerie. Conditions avantageuses. (30508 C) (1856 I)

Pour tous renseignements, s'adresser par écrit, à l'Etude Bersot, Jacot & Chedel, à La Chaux-de-Fonds.

Wenn Sie auf eine ausgedehnte und billige reflektieren, so machen Sie mit unsern schönen **Familienkalendern** einen Versuch. Infolge der hohen Auflagen und des frühen Erscheinens werden die meisten und bedeutendsten Kalender schon in allernächster Zeit in Druck gelangen. Probeexemplare, Tarife und Kostenausschläge stehen kostenlos zu Ihrer Verfügung.

Jahresreklame

(1939.)

Haaseenstein & Vogler,
Annoncen-Expedition.

St. Gallische Hypothekarkassa

in St. Gallen

Zinszahlung

Die Einlösung der Zinscoupons pro 30. Juni 1914 von Obligationen unseres Institutes erfolgt vom 25. Juni an, in St. Gallen: an unserer Kasse; in Zürich, Basel, Genf, Glarus und Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt; in Bern: bei den Herren Wytenbach & Cie.

Den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen offerieren wir die Abstempelung auf 4 1/2 % für 3-5 Jahre fest, wobei der erhöhte Zinssuss schon vom 30. Juni 1914 an vergütet wird. (2414 G) (1738.)

St. Gallen, den 24. Juni 1914.

Die Direktion.

Le Vice-Président

du

Tribunal du district de Grandson

aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, et tous prétendants aux biens de la succession de **DAVID VAUTIER, vivant domicilié à GRANDSON**, associé indéfiniment responsable de la Société en commandite Vautier Frères & Cie., au dit lieu, manufacture de tabacs, cigares et cigarettes.

Avis vous est donné que, dans mon audience du 20 mai écoulé, j'ai accordé aux héritiers, le bénéfice d'inventaire de la succession du défunt David Vautier. En conséquence, vous êtes sommés d'intervenir et de produire vos créances au Greffe du tribunal, à Grandson, dans un délai expirant le 22 juillet prochain.

Les créanciers qui ne figureront pas à l'inventaire, pour avoir négligé de produire en temps utile, ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens de la succession, et ceux qui omettraient de produire, sans être en faute, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers.

Les créanciers garantis par gage demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage.

Les débiteurs du défunt sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au Juge de Paix du Cercle de Grandson. (1869 I)

Donné à Grandson, ce 19 juin 1914.

Le Vice-Président: **Jules Campiche.** Le Greffier: **F. Mermiod.**

Chemin de fer

Tramelan-Breuleux-Noirmont

Assemblée générale des actionnaires

le lundi, 27 juillet 1914, à 4 heures du soir
à l'Hôtel de la Poste, à Tramelan

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport sur l'exercice 1913 et sur le compte de construction.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Approbation du contrat d'exploitation avec le T.-T. et adoption du règlement d'administration.
- 5° Nomination d'un membre du conseil d'administration démissionnaire.
- 6° Election des contrôleurs. (6117 J) (2002 I)

Dès le 12 juillet 1914, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à disposition des actionnaires au Bureau de la Compagnie.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires recevront des cartes de légitimation leur donnant droit au parcours sur la ligne pour se rendre à l'assemblée.

Tramelan, le 7 juillet 1914.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **H. Etienne.**

Stellung

in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Trockenkopiermaschine

äusserst billig zu verkaufen.
Geft. Offerten befördern unter L 4367 Lz Haaseenstein & Vogler, Luzern. 1996 I

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haaseenstein & Vogler

Buchführung
Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (2)